

ROTHANIT 1500

Lehmunterputz



Anwendungsgebiet:	<p>Rothanit 1500 ist ein, ein- oder mehrlagiger Lehmunterputz CS I nach DIN EN 998-1 für den Innenbereich. Durch seine Zusammensetzung ist der Mörtel besonders feuchtregulierend. Der Putz kann auf allen Mauerwerken, Massivbaustoffen sowie allen Putzträgern (z.B. Schilfrohr) aufgetragen werden.</p>		
Untergrund:	<p>Der Putzgrund muss fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Bei sehr stark saugenden Untergründen ist evtl. eine Grundierung oder ein Vornässen erforderlich. Dichte Putzgründe, wie glatt geschalter Beton oder Polystyrol-Dämmplatten, sind mit einer Rillenspachtelung aus Armiermörtel (z.B. Rothanit 3500) vorzubereiten. Die zu verputzende Fläche muss trocken und gleichmäßig ausgehärtet sein.</p>		
Verarbeitung:	<p>Der Sackinhalt wird mit ca. 7 l sauberem Wasser intensiv angerührt oder es wird eine handelsübliche Putzmaschine verwendet. Die exakte Wasserzugabe richtet sich nach der praxisüblichen Verarbeitungskonsistenz. Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugegeben werden. Die Putzdicke sollte 10-20 mm betragen. Sind größere Schichtstärken erforderlich, so ist mehrlagig zu arbeiten, wobei die Standzeiten der einzelnen Lagen einzuhalten sind. Die erste Lage ist aufzurauen. Nach dem Putzauftrag wird der Mörtel nestfrei und flächig abgezogen. Die Oberfläche wird zum geeigneten Zeitpunkt abgerieben oder gefilzt. Es sind auch freie und verwaschene Strukturen möglich. Bei zweilagiger Verarbeitung wird auf den ausgetrockneten Unterputz eine zweite Lage von 2-5 mm Dicke aufgetragen und entsprechend der Oberflächenstruktur bearbeitet. An rissgefährdeten Bereichen (z.B. unterschiedlicher Putzgrund oder Fensterecken) ist das Armierungsgewebe „Rothanit grob“ oder „Rothanit fein“ im oberen Drittel der Putzlage einzubetten. Lehmputze binden nicht chemisch ab, sondern erhalten ihre Festigkeit ausschließlich über die Trocknung des Mörtels. Deshalb ist auf eine gute Belüftung der verputzten Räume zu achten. Der Mörtel benötigt keine Nachbehandlung. Farbanstriche (z.B. Lehm-, Kalk-, Kasein- oder Kalkfarben) sollten offenporig sein. Der Mörtel wird trocken als Sack- oder Siloware geliefert.</p> <p>Gebäudefugen sind durch einen Kellenschnitt oder geeignete Putzprofile zu übernehmen. Gefährdete Bereiche (z.B. Fenster, Türen oder Metall) sind vor Verunreinigungen fachgerecht zu schützen. Der Mörtel darf nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeitet werden. Die DIN EN 998-1, DIN V 18550, DIN 18350 sowie die „Lehmregeln des Dachverbandes Lehmbau“ sind zu beachten.</p>		
Lieferform:	30 kg Papiersäcke (42 Sack pro Palette) oder lose im Silo		
Lagerung:	Bei trockener Lagerung ist das Material unbegrenzt lagerfähig.		
Ergiebigkeit:	1 Sack	10 mm Putzstärke	2,1 m ² Putzfläche
		15 mm Putzstärke	1,4 m ² Putzfläche
	1 Tonne	10 mm Putzstärke	60 m ² Putzfläche
		15 mm Putzstärke	40 m ² Putzfläche
Diese Angaben sind ca. Werte und müssen am Objekt überprüft werden.			

Qualitäts- sicherung:	Das Produkt unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.	
Zusammen- setzung:	Lehm, ausgewählte Natursande sowie Textilfasern. (Auf Wunsch ist der Mörtel mit Strohharmierung lieferbar.)	
Technische Daten:	Mörtelgruppe:	CS I gemäß DIN EN 998-1
	Druckfestigkeit:	Ca. > 1,0 N/mm ²
	Wasseraufnahme:	W 0
	Körnung:	0-1,0 mm
	Rohdichte:	≤ 1800
	μ-Wert:	≤ 10
	Wärmeleitzahl λ ₁₀ dry: (Tabellenwert nach EN 1745)	≤ 0,82 W/(mK) (für P = 50 %) ≤ 0,89 W/(mK) (für P = 90 %)
	Baustoffklasse:	A1 (ohne Stroh)

Die anwendungstechnischen Empfehlungen geben den heutigen Stand der Erfahrung und die derzeitigen Erkenntnisse der Wissenschaft und Praxis an. Sie sind unverbindlich und stellen kein Rechtsverhältnis da. Da wir für die Herstellung unserer Trockenmörtel Naturprodukte verwenden, sind Schwankungen wie z. B. bei der Farbe und/oder der Körnung üblich.
Der Käufer muss das verwendete Produkt und den Verwendungszweck eigenverantwortlich prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen und Verbesserungen an dem Produkt halte ich mir vor. Mit Erscheinen des technischen Merkblattes sind frühere Ausgaben ungültig.

Roth Edelputze

Hinterm Gallberg 27
59929 Brilon

Telefon +49(0)2961/963467

Telefax +49(0)2961/970047

Email: info@roth-edelputze.de

Internet: www.roth-edelputze.de

